



Kontakt

AGAPLESION BETHANIE N
BAD PYRMONT gGmbH
Evangelisches Altenheim Bethanien
Robert-Koch-Straße 11
31812 Bad Pyrmont
T (05281) 93 28 - 100
F (05281) 93 28 - 121
info@bethanien-pyrmont.de

Ihr Partner

Die AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft ist mit bundesweit über 100 Einrichtungen und mehr als 19.000 Mitarbeitenden einer der führenden Gesundheits- und Pflegedienstleister in Deutschland. Als christliches Unternehmen ist tätige Nächstenliebe unser Auftrag.

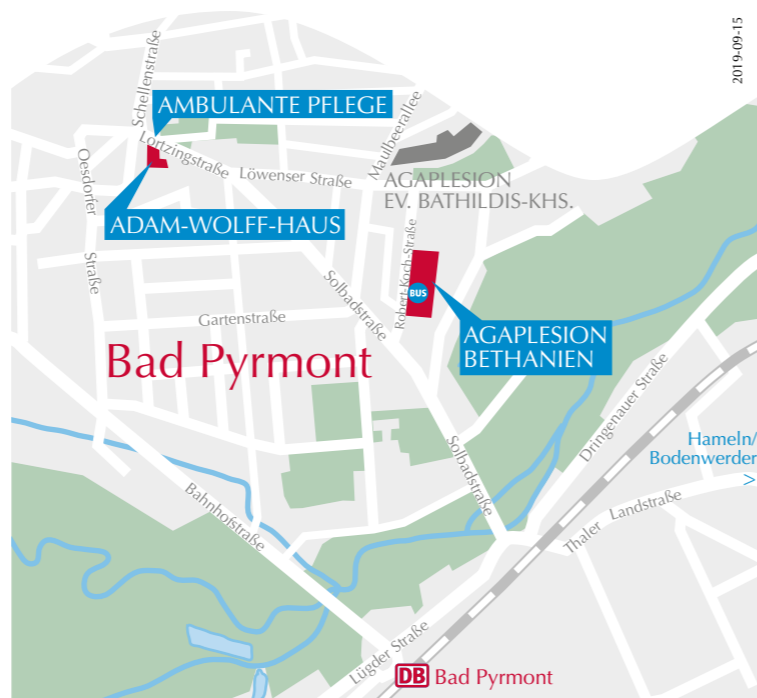
Die AGAPLESION BETHANIE N BAD PYRMONT gemeinnützige GmbH gehört seit 2012 zu diesem starken Verbund. Unser Leitsatz „Zuhause in christlicher Geborgenheit“ bestimmt unsere tägliche Arbeit und unsere Angebote für Senioren in Bad Pyrmont:

- Betreutes Wohnen
- Vollstationäre Langzeitpflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Ambulante Pflege

Ihr Plus: Die AGAPLESION Vernetzung

Für Ihre Rundum-Versorgung kooperieren wir mit

- AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS
- AGAPLESION MED. VERSORGUNGSZENTRUM
- AGAPLESION HAUS BETHESDA HOSPIZ



STATIONÄRES WOHNEN & PFLEGEN

Zuhause in christlicher Geborgenheit

www.bethanien-pyrmont.de



Herzlich willkommen!

Fühlen Sie sich bei uns ganz zu Hause. Die behagliche Wohnatmosphäre, der hohe Komfort und unsere Herzlichkeit tragen dazu bei, dass Sie Ihren Lebensabend bei uns in Zufriedenheit und liebevoller Fürsorge verbringen können.

Das Evangelische Altenheim Bethanien befindet sich in schöner Hanglage im Herzen von Bad Pyrmont mit Blick auf die umgebende Hügellandschaft und die Emmerwiesen. Direkt vor der Haustür fährt der Stadtbus im 30-Minuten-Takt Richtung Stadtmitte oder zum Bahnhof.

Unser Haus wurde 1971 eröffnet und zuletzt vor zehn Jahren umfangreich saniert und erweitert.

Unsere Leistungen im Überblick:

- Stationäre Langzeitpflege (alle Pflegegrade)
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- „Hausgemeinschaften“ für Menschen mit leichter bis schwerer Demenz

Wohlfühlambiente

In unserem Haus vereinen sich Gemütlichkeit und moderne Standards zu einem wohnlichen Ambiente. Im Mittelpunkt unseres Wohnkonzeptes stehen die persönlichen Erinnerungen, individuellen Ansprüche und konkreten Bedürfnisse unserer Bewohner. Wir bieten aber ebenso Raum, um Gemeinschaft zu erleben.

Die Bewohnerzimmer verfügen über ein barrierefreies Bad und eine Grundausstattung mit Pflegebett, Nachttisch, Schrank, Schwesternnotruf und Telefon-, Radio- und TV-Anschluss. Daneben richten sich unsere Bewohner gerne mit eigenen Möbeln und persönlichen Gegenständen ein.

Ausstattung & Räume

- 125 Pflegeplätze in 99 Einzel- und 13 Doppelzimmern jeweils mit eigenem Bad
- 2 Zimmertypen zur Auswahl: „Standard“, „Komfort“ für den gehobenen Anspruch (gegen Aufpreis)
- 3 Wohnbereiche: EG und 1. OG „Wohnen mit Pflege“ (alle Pflegegrade); Gartengeschoss „Hausgemeinschaften“ für Menschen mit Demenz
- Eingestreuete Kurzzeitpflegeplätze
- Freundliche Gemeinschaftsräume
- Cafeteria
- Andachtsraum
- Schöne Gartenanlagen mit Sitzgelegenheiten



Ganzheitliche Pflege

Ziel unserer aktivierenden und ganzheitlichen Pflege ist es, die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung unserer Bewohner zu fördern und so lange wie möglich zu erhalten. Wir arbeiten nach modernen Pflege- und Qualitätsstandards. Als Vertragspartner der Pflegekassen erbringen wir alle gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen.

Für mehr Lebensqualität

Unsere Beschäftigungs- und Freizeitangebote reichen von Gymnastik, Gedächtnistraining, kreativem Gestalten, Gesprächskreis, Zeitungsrunde, Kochen und Backen über Spielrunden, Bingo, Singkreis und wöchentliche Akkordeonmusik bis zu jahreszeitlichen Festen, kulturellen Veranstaltungen und Ausflügen.

Essen für Leib und Seele

Unsere Küche bietet Vollverpflegung an. Mittags besteht die Wahl zwischen zwei Menüs. Alle Speisen werden täglich frisch zubereitet. Selbstverständlich bieten wir auch vegetarisches Essen sowie Diätkost an.

Für ein behütetes Leben

Unsere speziellen Wohn- und Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz sind ganz auf deren Bedürfnisse und Gewohnheiten zugeschnitten. In unserer „Hausgemeinschaften“ leben Menschen mit leichter bis schwerer Demenz.

Unsere Arbeit ist geprägt von Zuwendung, Toleranz und Verständnis für unsere Bewohner mit dementiellen Veränderungen. Wir nehmen auch bei der Raumgestaltung, der Strukturierung des Tagesablaufs, den Beschäftigungsangeboten und der Ernährung Rücksicht auf ihre Bedürfnisse.

Seelsorge

Gottesdienste und Andachten in den Wohnbereichen oder dem hauseigenen Andachtsraum sind feste Bestandteile des Lebens im Bethanien. Regelmäßig kommen Seelsorger für persönliche Gespräche ins Haus.

Diakonische Tradition

Pfarrer Adam Wolff, erster Hofprediger und Superintendent in Pymont, gründete 1848 die „Anstalt Bethesda“ (heute: Stiftung Bethesda) und erwarb in Oesdorf ein Anwesen aus dem 17. Jh., das seinerzeit das modernste Gästehaus in Pymont war. Die Anstalt richtete unter anderem eine Krankenstation, aus der später das Bathildiskrankenhaus hervorging, Unterkünfte für alte Menschen, ein Obdachlosenherberge, ein Arbeitshaus mit eigener Landwirtschaft und eine Kleinkinderschule ein und kaufte dafür weitere Liegenschaften an. Die Leitung der Krankenstation übernahm zunächst die Nazareth Diakonenschaft in Bethel, seit 1895 lagen die pflegerischen Aufgaben in den Händen der Schwestern vom Waldeckischen Diakonissenhaus Sophienheim in Arolsen.

Seit 1929 diente das Stammhaus ausschließlich als Altenheim, 1975 wurde daneben ein Pflegeheim errichtet und 2005 zur Seniorenwohnanlage „Adam-Wolff-Haus“ umgebaut. 1971 eröffnete die Stiftung Bethesda in der Robert-Koch-Straße das Altenheim Bethanien. Bei den letzten Modernisierungsmaßnahmen zwischen 2005 bis 2008 entstanden hier auch moderne Seniorenwohnungen für das Betreute Wohnen.